

Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie im
Odereinzugsgebiet
Wroclaw, 6./7. November 2007

Die Umsetzung der
Wasserrahmenrichtlinie in
Deutschland
- Gegenwärtiger Stand und Ausblick -

Heide Jekel
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und
Reaktorsicherheit



Flussgebietseinheiten in der Bundesrepublik Deutschland (Richtlinie 2000/60/EG - Wasserrahmenrichtlinie)

Die Markierung und Kennzeichnung der außerhalb der Grenzen der Bundesrepublik Deutschland liegenden Teile internationaler Flussgebietseinheiten dienen lediglich der Veranschaulichung und lassen Festlegungen anderer Staaten sowie internationale Abstimmungen unberührt.

Quelle: Umweltbundesamt, Juni 2004

Kartengrundlage:
Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA),
Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG)

Deutschland in internationalen Flussgebieten

- Deutschland muss die WRRL in 10 Flussgebieten umsetzen
- Die meisten dieser Flussgebiete sind international, v.a.
 - Maas
 - Ems
 - Elbe
 - Oder
 - Donau
 - Rhein, einschließlich Mosel/Saar
- Koordinierungsplattformen
 - Internationale Flussgebietskommissionen
 - Andere internationale Steuerungsgremien
- Koordinierung auch innerhalb Deutschlands wichtig
 - Föderale Struktur mit 16 Bundesländern



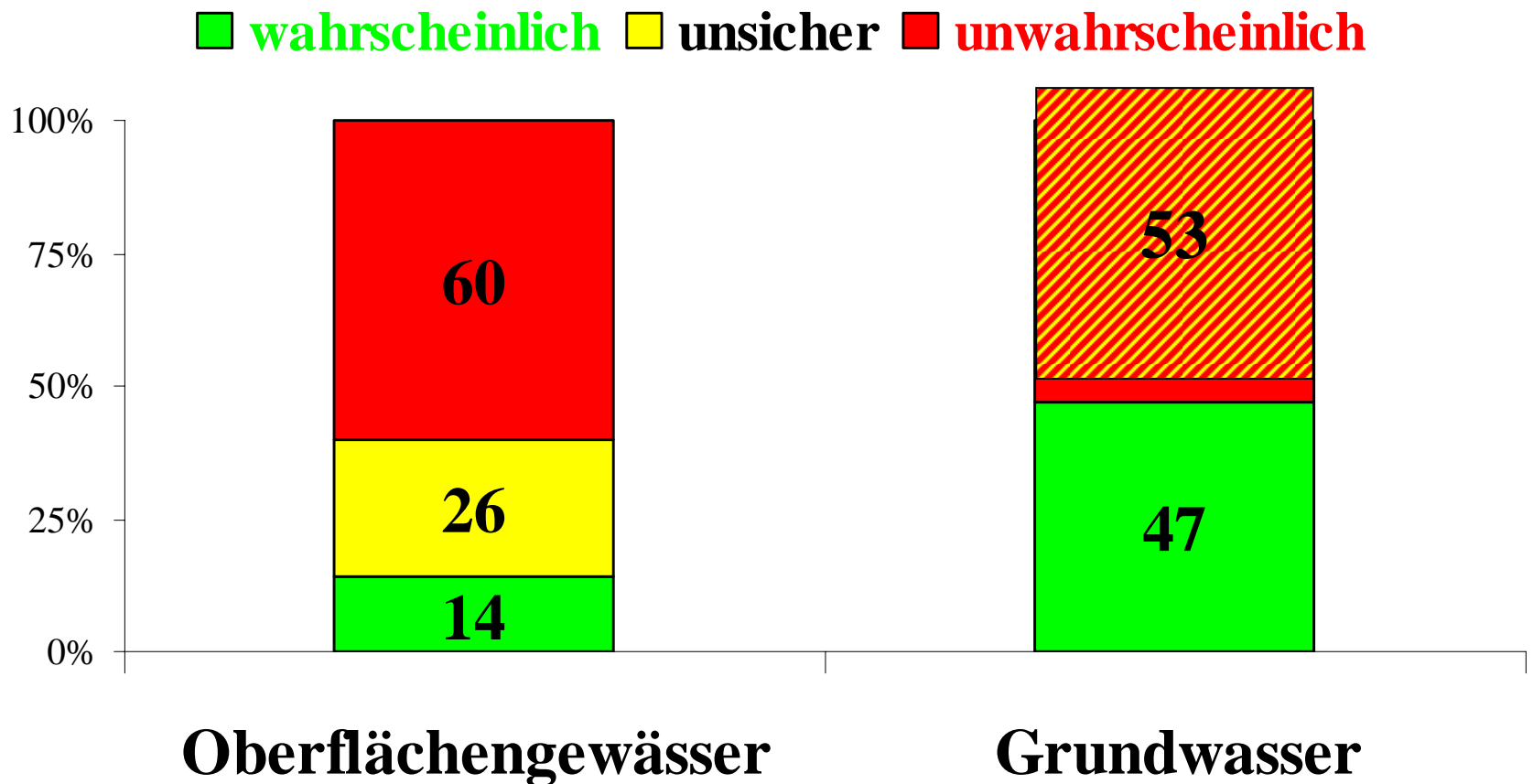
Umsetzung WRRL in D - Grundsätzliches

- Rechtliche und fachliche Umsetzung liegt im Wesentlichen in der Kompetenz der deutschen Bundesländer
- Betroffene Bundesländer in der Flussgebietseinheit Oder
 - Mecklenburg-Vorpommern
 - Brandenburg
 - Sachsen
- Bundesumweltministerium
 - Macht grundsätzliche rechtliche Vorgaben
 - Vertritt Deutschland in der IKSO und in der EU
 - Vorherige Abstimmung mit den Bundesländern
 - Stellt die Ergebnisse aus den Bundesländern zusammen und schickt sie nach Brüssel

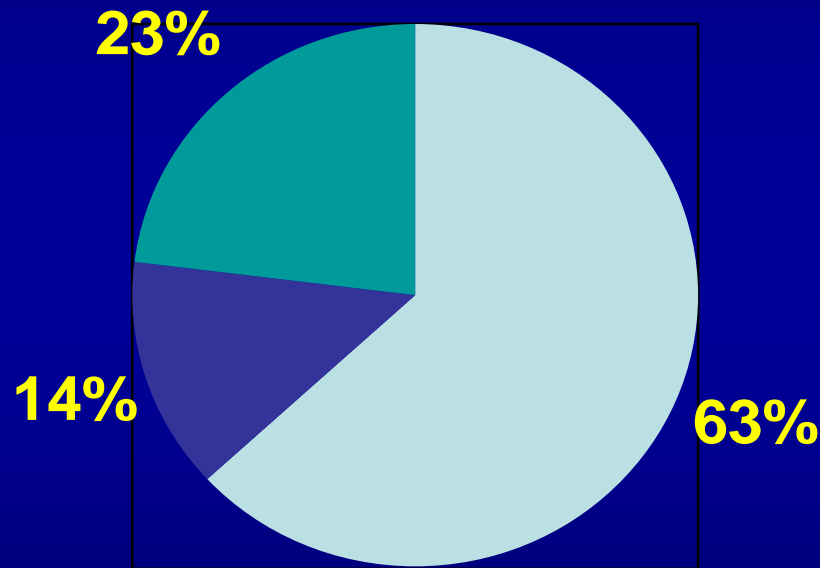
Ergebnisse der Bestandsaufnahme nach Artikel 5 WRRL

- Zusätzliche Maßnahmen sind erforderlich, um in vielen Wasserkörpern den guten Zustand erreichen zu können
- Oberflächenwasserkörper
 - Anzahl in D: 9.870
 - Im deutschen Teil der Flussgebietseinheit Oder: 496
 - Gründe für Zielverfehlung
 - Struktur/Durchgängigkeit!
 - Nährstoffe
 - Sauerstoffhaushalt
 - spezifische Schadstoffe, prioritäre Stoffe
- Grundwasserkörper
 - Anzahl in D: 980
 - Im deutschen Teil der Flussgebietseinheit Oder: 19
 - Gründe für die Zielverfehlung
 - Diffuse Belastung durch Nährstoffe!
 - Entnahme von Grundwasser

Ergebnisse der Bestandsaufnahme - Zielerreichung in Deutschland -



Anteile natürlicher, erheblich veränderter und künstlicher Wasserkörper in Deutschland



■ Natürlich ■ Erheblich verändert ■ Künstlich

Umsetzung WRRL

Sachstand in Deutschland I

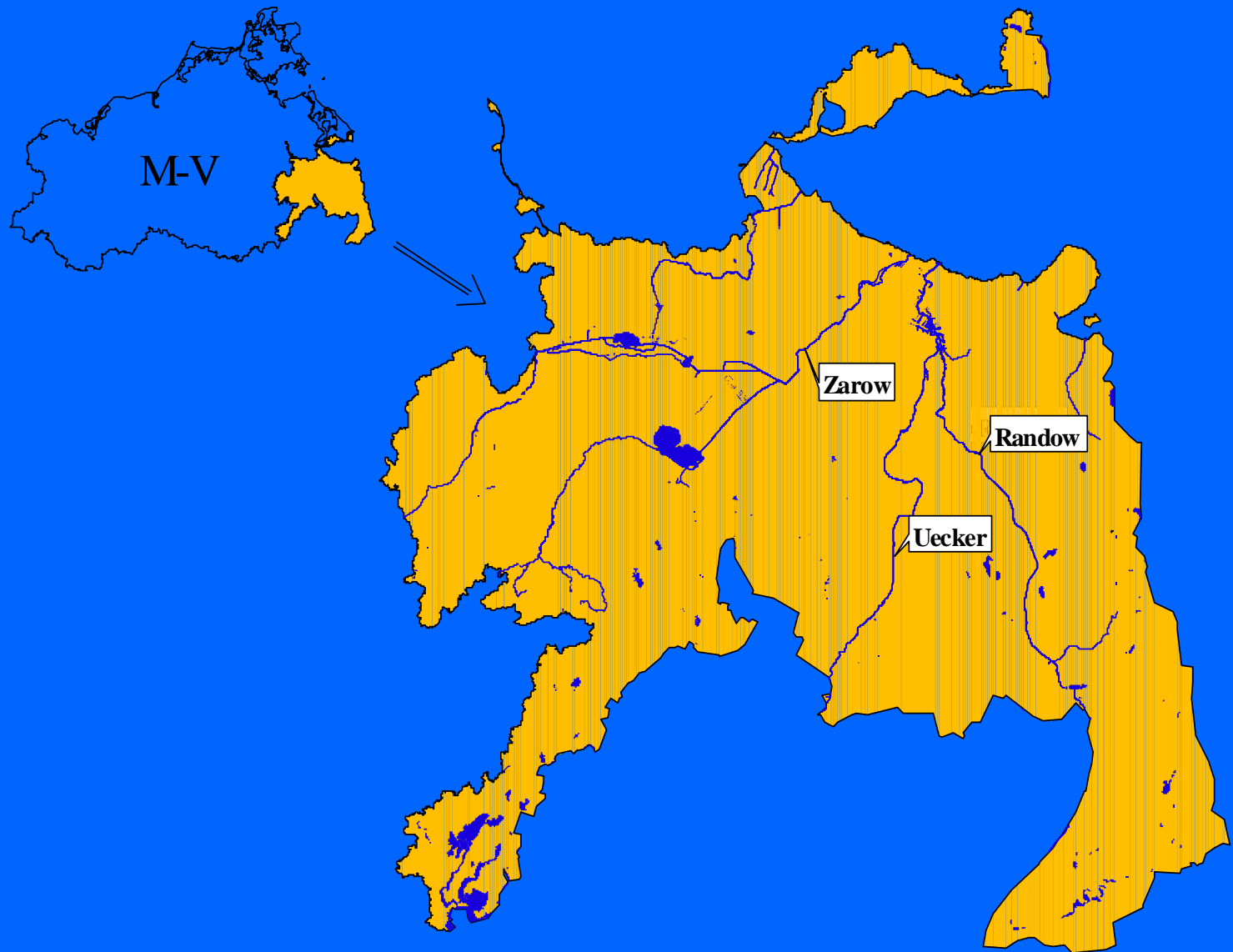
- Unterschiedliches Vorgehen in den 16 Bundesländern
- Durchführung Überwachungsprogramme und Defizitanalyse
- Öffentlichkeitsbeteiligung
 - Auswertung der ersten Anhörungsphase
 - Vorbereitung der nächsten Anhörungsphase
 - Regelmäßige Information (Internet, Informationsveranstaltungen, Arbeitskreise auf regionaler Ebene etc.)
- Oberflächenwasserkörper
 - Bewertung der Belastungen
 - Überprüfung der HMWB-Ausweisungen
 - Ableitung ökologisches Potential
 - Erfassung der Wanderhindernisse, des Migrationsbedarfs, Durchgängigkeitskonzepte
- Grundwasserkörper
 - Prüfung der grundwasserabhängigen Landökosysteme, des Handlungsbedarfs in diesem Bereich
 - Feinabgrenzung von Grundwasserkörpern

Umsetzung WRRL

Sachstand in Deutschland II

- Maßnahmenplanungen haben begonnen
 - Leitlinie, Arbeitshilfe, Toolbox
 - Auf regionaler Ebene (Teilbearbeitungsgebiete, Planungseinheiten ...)
 - Teilweise schon zusammen mit Öffentlichkeit
 - Mit oder ohne externe Unterstützung
 - Zusammenstellungen
 - Laufender, ohnehin geplanter Maßnahmen, z.B. Gewässerentwicklungspläne
 - Vorgezogener Maßnahmen
 - Grundlegender Maßnahmen
 - Kostenüberlegungen, Finanzierungsmöglichkeiten
- Forschungs- und Pilotprojekte, z.B. zusammen mit Landwirtschaft
- Vorarbeiten für die Erarbeitung der Bewirtschaftungspläne

Flussgebietseinheit Oder in Mecklenburg-Vorpommern



Aktuelle Arbeiten in Mecklenburg- Vorpommern I

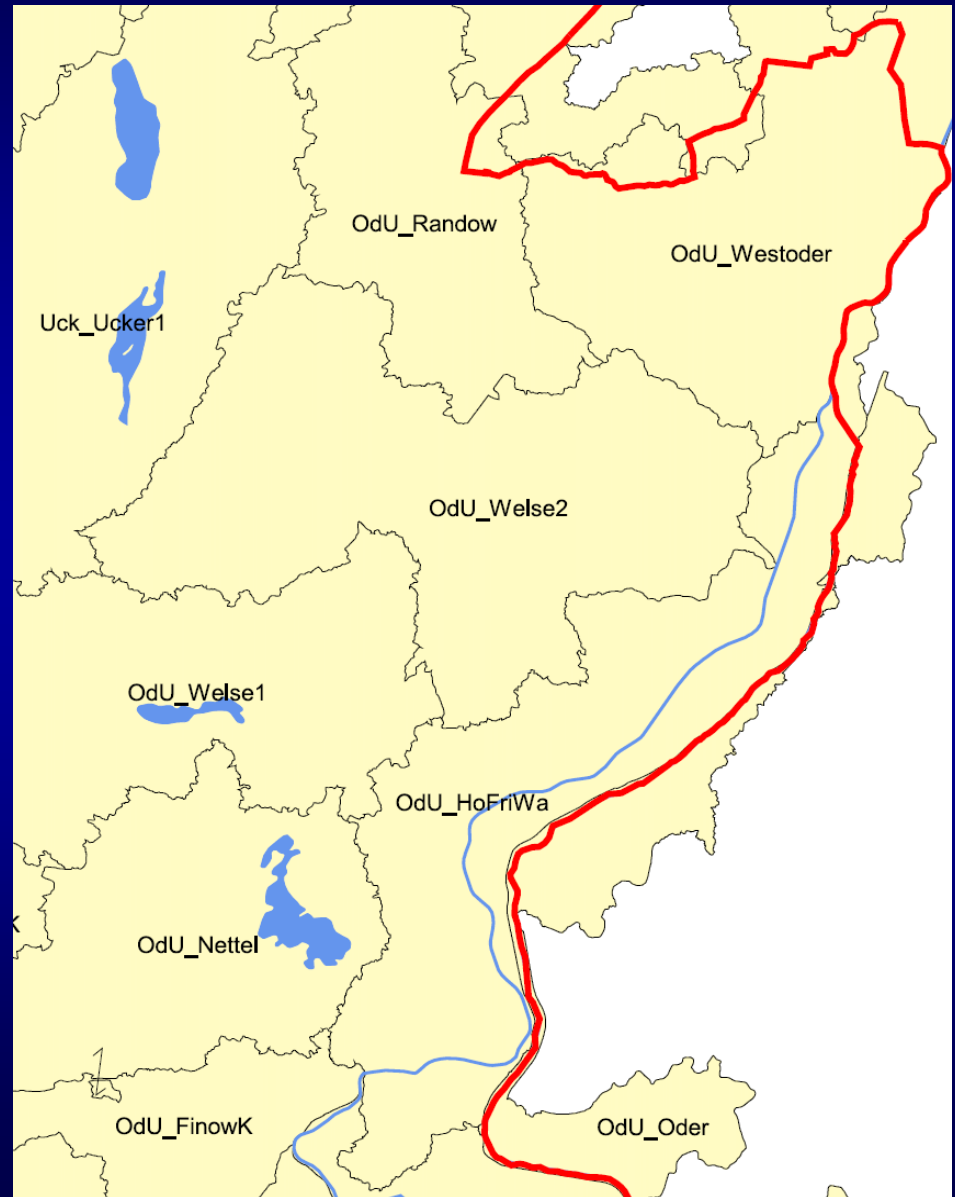
- Erarbeitung einheitlicher fachlicher Grundsätze
 - Maßnahmenprogramme, Bewirtschaftungsziele
- Formulierung überregionaler Bewirtschaftungsziele
- Einheitliche, auswertbare Datenhaltung
 - z.B. Monitoringergebnisse, Maßnahmen
- Flächendeckende, wasserkörperbezogene Vorarbeiten zur Bewirtschaftungsplanung
 - Für Anteil am Odergebiet zu 90% abgearbeitet, Abschluss in 2008
 - Abstimmung zwischen den Bundesländern steht noch aus
- Integrierte Förderrichtlinie naturnaher Gewässerbau/Entwicklung von Feuchtlebensräumen
 - WRRL und FFH-RL

Aktuelle Arbeiten in Mecklenburg- Vorpommern II

- Einrichtung von Arbeitskreisen in den Bearbeitungsgebieten
 - Einbeziehung der Fachöffentlichkeit, auch bei Gewässerbegehungen
 - Unterstützung der Arbeitskreise durch Ingenieurbüros
 - Moderation durch die Staatlichen Ämter für Umwelt und Natur

Abgrenzung von Planungsräumen in Brandenburg

- ▶ 162 hydrologisch abgegrenzte Planungsräume
- Für diese Planungsräume: Gewässerentwicklungskonzepte zur regionalen Umsetzung der Maßnahmenprogramme
- ▶ Im Odereinzugsgebiet
- 32 Planungsräume mit einer durchschnittlichen Gebietsgröße von 215 km²



Aktuelle Arbeiten in Brandenburg I

- Oberflächengewässer
 - Erarbeitung von 6 Pilot-Gewässerentwicklungskonzepten einschließlich Vergabe konzeptioneller Vorplanungen
 - Davon 2 Konzepte im Odereinzugsgebiet
 - Erarbeitung von Landesprogrammen zur
 - Verbesserung der Strukturgüte
 - Vergabe eines „Leitfadens gewässertyp-spezifische Renaturierung von Fließgewässern“
 - Durchgängigkeit der Fließgewässer
 - Reduzierung der Nährstoffbelastung der Gewässer
 - Reduzierung der Belastung der Gewässer mit gefährlichen Stoffen
 - Sanierung der Seen

Aktuelle Arbeiten in Brandenburg II

- Grundwasser
 - Qualifizierung altlastbedingter Schadstofffahnen in den als gefährdet ausgewiesenen Grundwasserkörpern
 - Zustandsermittlung für alle Wasserschutzgebiete (Schwellenwertüberschreitungen in Brunnen der Wasserwerke)
 - Trendermittlung für alle WRRL-relevanten chemischen Parameter der an die EU gemeldeten Messstellen

Aktuelle Arbeiten in Sachsen I

- Rahmenkonzept Maßnahmen- und Bewirtschaftungsplanung (erstellt)
- Leitfaden zur Maßnahmenplanung (erstellt)
- Regelbasierte Maßnahmenzuordnung zu defizitären Wasserkörpern
 - In Bearbeitung
- Flächendeckende Abschätzung von Nährstoffemissionen durch den „Nährstoffatlas Sachsen“ – Modell STOFFBILANZ

Aktuelle Arbeiten in Sachsen II

- Forschungsprojekt „NICE-WFD“ (Lausitzer Neiße)
 - Erstellung von Potenzialkarten für Maßnahmen zur Reduzierung von diffusen Nährstoffeinträgen aus Landwirtschaft und Siedlungen
 - Erarbeitung von Maßnahmenvorschlägen zur Verbesserung der hydromorphologischen Beeinträchtigungen von Fließgewässern
 - Auswertung der Vorgehensweisen in SN, BB, PL, CZ, bei der Ausweisung von „erheblich veränderten Wasserkörpern (HMWB)“